

Großherzoglich Hessische L a n d - Z e i t u n g

Samstag, den 28. März 1807. N^o. 38.

Konstantinopel, vom 12. März.

Am 7ten d. erhielten mehrere Personen vom diplomatischen Korps Briefe von Hrn. Arbuthnot, welche vom Admiralschiff Canopus auf der Höhe von Tenedos datirt waren. Er erklärt darinnen die Beweggründe zu seiner so schnellen Abreise, und versichert zugleich, daß er keinen andern Zweck gehabt habe, als sich in eine Lage zu setzen, in welcher er seine Negoziationen mit Sicherheit fortsetzen könne. Unterdeß giebt ein Zirkular, das so eben herausgekommen ist, wenig Hoffnung, daß das ottomannische Ministerium seine Vorschläge unterzeichnen werde.

Eine russische Eskadre von 6 Kriegsschiffen hat bei Chila in Asien Anker geworfen; 2 dieser Schiffe sind bei Varna gescheitert, und in die Hände der Türken gefallen.

Der alte Fürst Ipsilanti, Vater des Fürsten der Wallachey, ist in den Gefängnissen des Boskantsch enthaupet worden, nachdem er alle Arten von Martern erduldet hatte, um zu gestehen, wo er sein Geld verborgen habe. Man hat bei ihm ohngefähr für 2 Millionen Piaster gefunden. Alle seine übrigen Güter sind zum Vortheil des kaiserlichen Schatzes confiscirt worden, ausgenommen der Palast auf dem Lande und die Gärten zu Therapia, welche die franz. Gesandtschaft zum Geschenk erhalten hat.

Neapel, vom 3. März.

Am 12ten Febr. sollen alle russ. Kaufschiffe zu Konstantinopel mit Embargo belegt, und 2 Fregatten mit Truppen nach Korsu am Bord gezwungen worden seyn, vor den Dardanellen die Flagge zu streichen.

Die Engländer haben alle von ihnen bisher noch besetzten Banditen aus Sizilien

hinausgejagt, weil sie dort nur Unordnung stifteten. Sie versuchten es, eine Anzahl bei Montepagano (im Königreich Neapel) ans Land zu setzen, wurden aber von den Bewohnern der dortigen Gegend, die zu den Waffen griffen, daran verhindert.

Man vermußt, daß die Einwohner der Sieben-Juselurepublik gegen die türkischen Kaufschiffe Kaper ausrüsten.

Die Engländer machen sich ganz Meister von Sizilien. Die Küste von Messina bis Catania und Melazzo ist von engl. Truppen besetzt. Sie haben auf dieser Strecke auch mehrere Forts angelegt. Von Messina bis Torre di Faro sind deren fünf, welche durch Telegraphen mit einander korrespondiren.

Unser König hat zu Gunsten der Güterbesitzer erlaubt, daß aus unserm Reich 100,000 Scheffel Getreide auf neapolitanischen, oder mit Frankreich befreundeten Schiffen ausgeführt werden dürfen.

Triest, vom 12. März.

Man glaubt, die Engländer werden mit ihrer Flotte die Inseln in dem Archipelago zu ihrer Disposition benutzen; sie in Contribution setzen, die türkischen und italienischen Schiffe auffangen, während die Russen im schwarzen Meere alle Schiffe, die nach Konstantinopel Lebensmittel führen, auffangen werden.

Wien, vom 18. März.

Mit großer Thätigkeit werden zu Konstantinopel die Arbeiten zur Befestigung des Kanals durch eine Reihe von Batterien, und durch eine dreifache, von einem Ufer zum andern reichende Kette, fortgesetzt, allein zur Bemannung der daselbst liegenden Kriegsfahrzeuge fehlt es noch zur Zeit an Mannschaft, so wie auch den Hergang der Truppen aus Asien langsam von stat-

